



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg 14	36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg 4	3 029 310
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg 12	49 308 780
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	65	x
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	49	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	11	1 075 085
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	19	5 795 500
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	11	x
kg	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	11	x
t	2	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	12	x
t	7	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	4	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	4	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
.	24	x	474 688	17	1499	und Berufsbekleidung)	2	x
.	24	x	465 843	18	1511	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	33	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Leder und Lederwaren	16	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	13	x
.	26	.	.	.		und gefärbte Felle	16	x
ereitet	.	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
Güter-	.	.	.	.		Schuhe	.	x
	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	x
	.	.	.	.		abteilung	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 2014



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 2014

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2014, korrigiert am 23. Juni 2014,
betroffen sind die Werte der Tabelle 13.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Januar 2013 bis Januar 2014	7
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Januar 2013 bis Januar 2014	7
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Januar 2014	8
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Januar 2014	8
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Januar 2014	9
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013	10
2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2014 nach Unfallkategorien	10
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Straßenarten und Ortslage	11
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	11
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Unfallarten und Ortslage	12
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Ortslage und Tagesdatum	13
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	15
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	16
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 2014 nach Ursachen	28
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen	
mit Personenschadenschaden im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014 nach Gemeinden	32

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

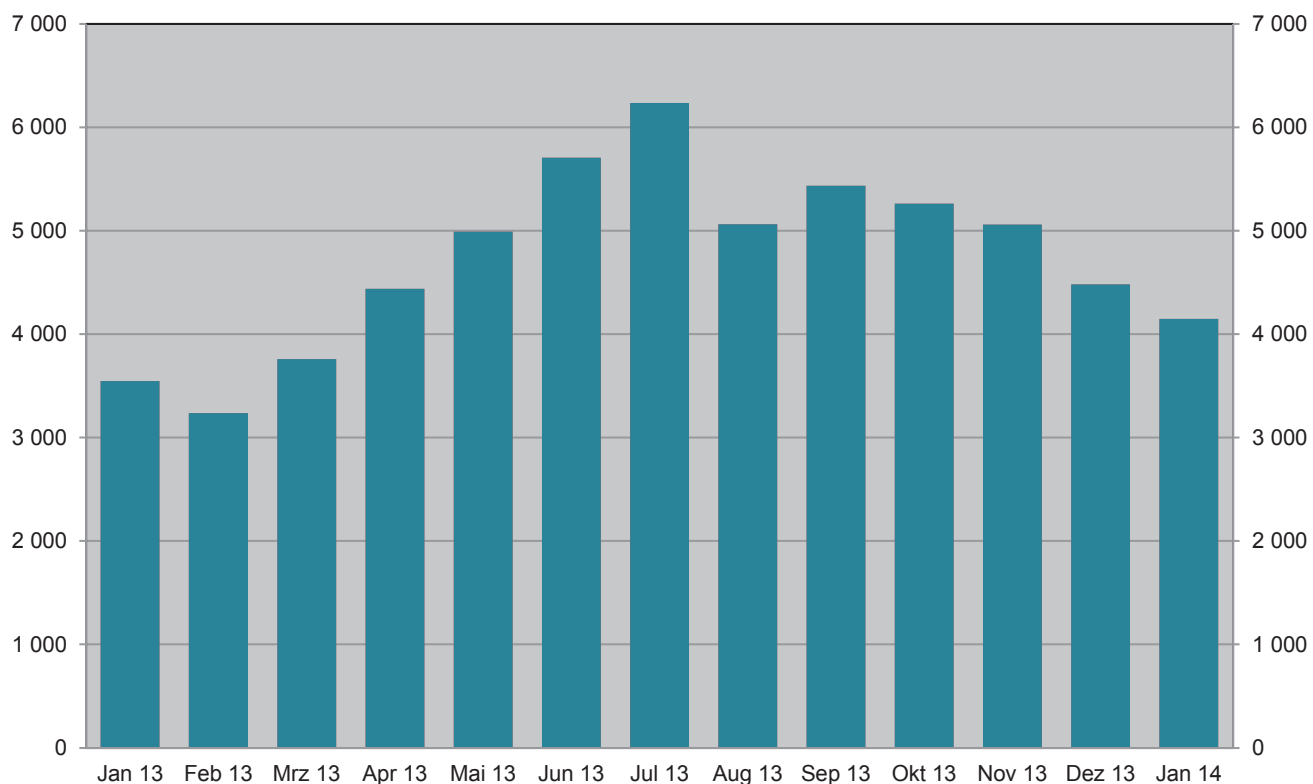
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

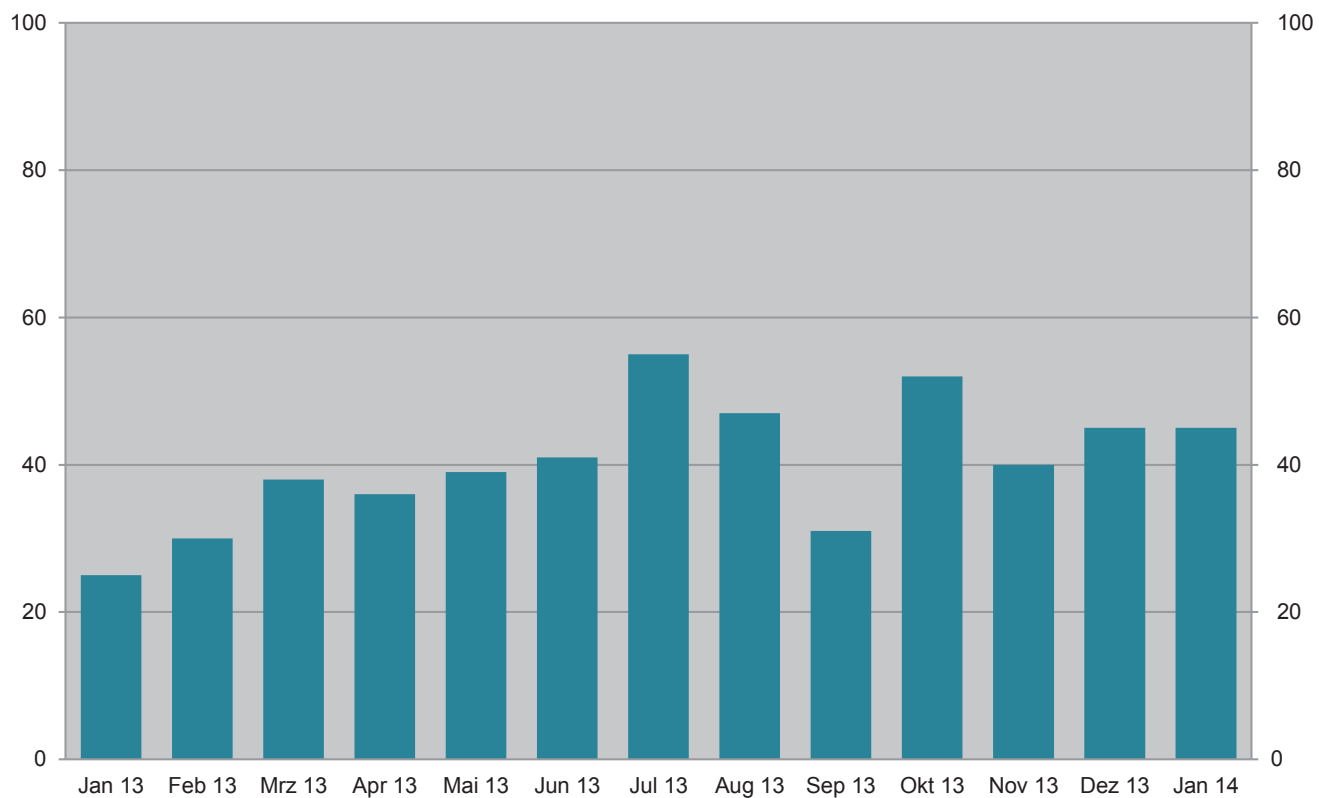
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

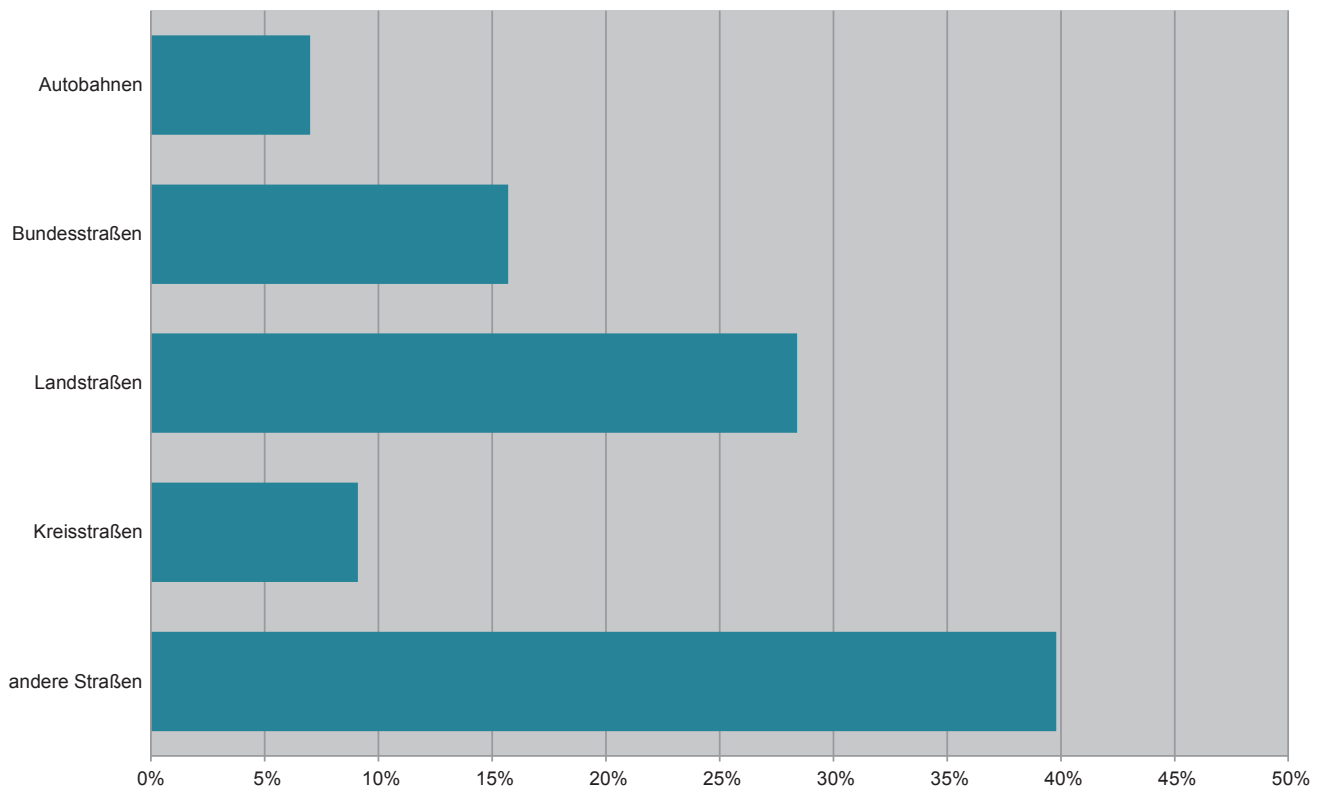
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Januar 2013 bis Januar 2014


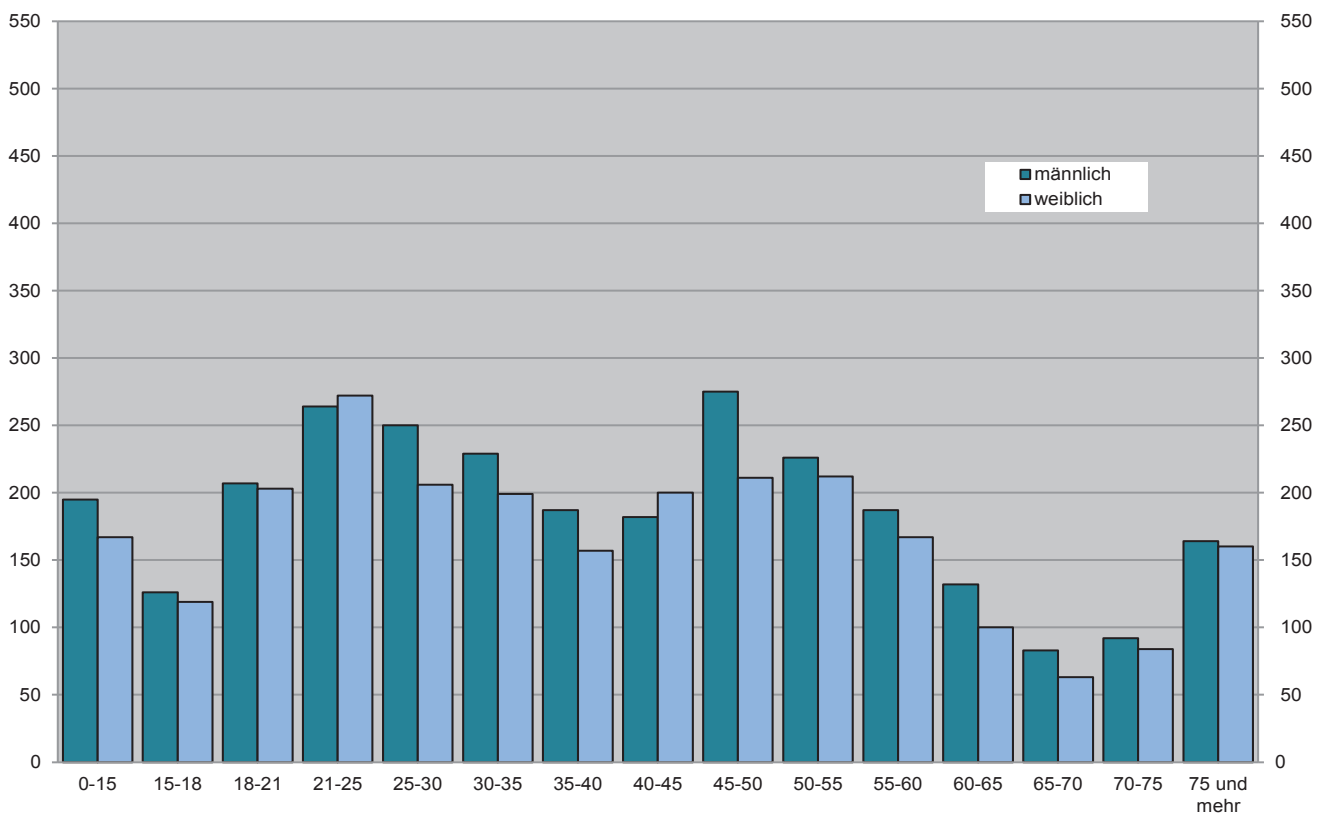
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Januar 2013 bis Januar 2014


Grafik: IT.NRW

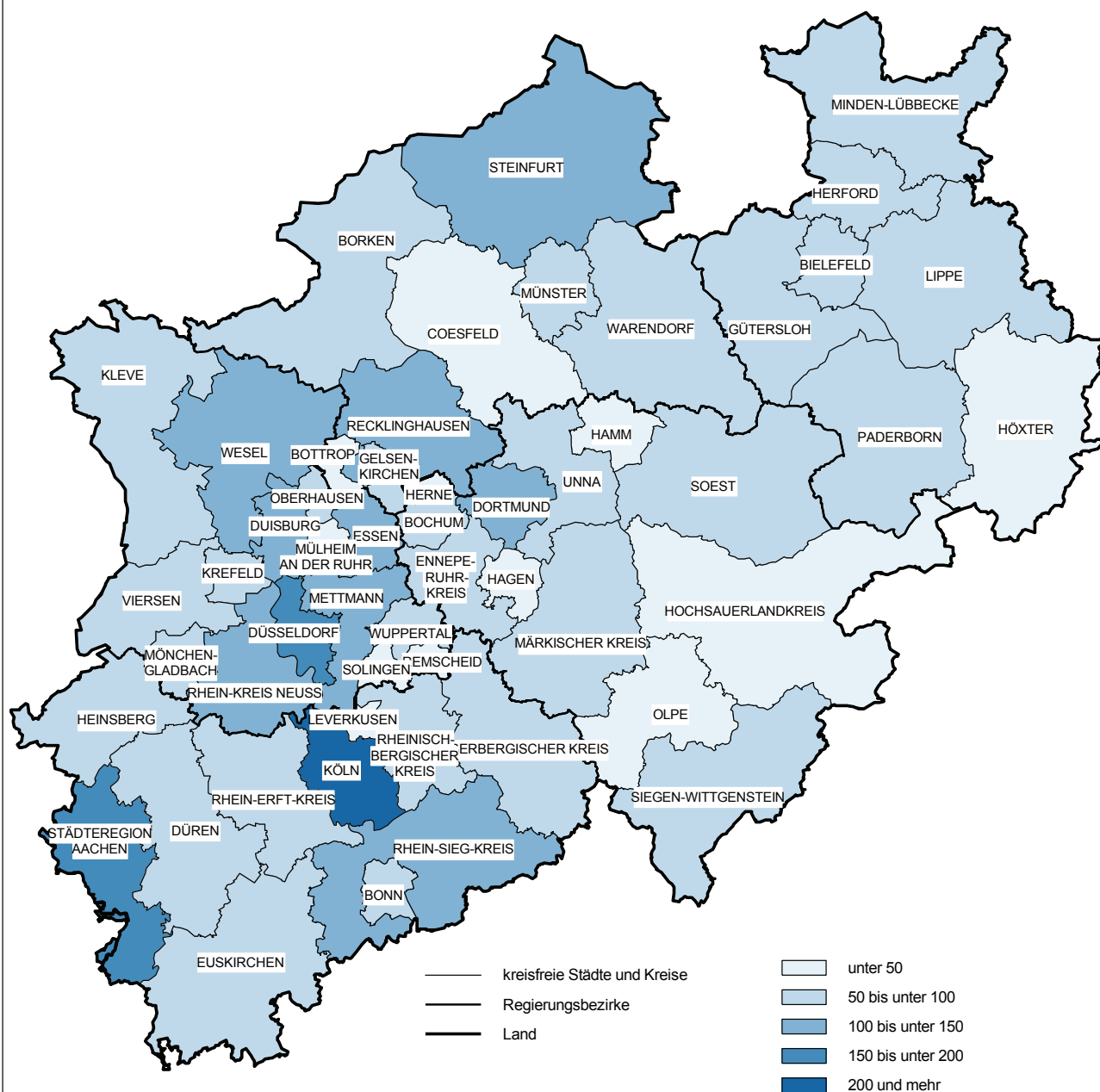
Unfälle mit Personenschaden im Januar 2014 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Januar 2014 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Januar 2014



© GeoBasis-DE/BKG 2014

Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 149	3 546	+17,0
davon			
mit Getöteten	42	24	+75,0
mit Verletzten	4 107	3 522	+17,0
davon			
mit Schwerverletzten	815	677	+20,0
mit Leichtverletzten	3 292	2 845	+16,0
mit nur Sachschaden insgesamt	38 233	43 127	-11,3
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 196	1 498	-20,2
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	274	332	-17,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	36 763	41 297	-11,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	30 974	33 741	-8,2
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 076	4 954	-17,7
auf Autobahnen	1 713	2 602	-34,2

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar 2014				dagegen Januar 2013				Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	290	7	93	354	293	3	75	333	−1,0	x	+24,0	+6,3
Bundesstraßen	a	651	7	152	743	555	8	176	584	+17,3	x	−13,6	+27,2
	b	458	3	91	510	362	4	100	382	+26,5	x	−9,0	+33,5
	c	193	4	61	233	193	4	76	202	−	−	−19,7	+15,3
Landstraßen	a	1 178	14	260	1 259	1 008	5	233	1 135	+16,9	x	+11,6	+10,9
	b	845	5	156	887	665	2	141	744	+27,1	x	+10,6	+19,2
	c	333	9	104	372	343	3	92	391	−2,9	x	+13,0	−4,9
Kreisstraßen	a	378	4	123	362	364	5	96	378	+3,8	x	+28,1	−4,2
	b	277	−	65	270	243	3	57	255	+14,0	x	+14,0	+5,9
	c	101	4	58	92	121	2	39	123	−16,5	x	+48,7	−25,2
Andere Straßen	a	1 652	11	303	1 628	1 326	4	190	1 336	+24,6	x	+59,5	+21,9
	b	1 579	10	277	1 559	1 270	4	171	1 283	+24,3	x	+62,0	+21,5
	c	73	1	26	69	56	−	19	53	+30,4	x	+36,8	+30,2
Insgesamt	a	4 149	43	931	4 346	3 546	25	770	3 766	+17,0	+72,0	+20,9	+15,4
	b	3 159	18	589	3 226	2 540	13	469	2 664	+24,4	+38,5	+25,6	+21,1
	c	990	25	342	1 120	1 006	12	301	1 102	−1,6	x	+13,6	+1,6

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar 2014				dagegen Januar 2013				Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013		
	Anzahl									%			
Fahrunfall	a	557	9	209	458	729	6	224	653	−23,6	x	−6,7	−29,9
	b	268	3	83	224	314	1	92	278	−14,6	x	−9,8	−19,4
	c	289	6	126	234	415	5	132	375	−30,4	x	−4,5	−37,6
Abbiege-Unfall	a	771	2	150	832	580	3	118	614	+32,9	x	+27,1	+35,5
	b	652	1	117	688	500	3	93	506	+30,4	x	+25,8	+36,0
	c	119	1	33	144	80	−	25	108	+48,8	x	+32,0	+33,3
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	845	6	147	925	656	4	104	746	+28,8	x	+41,3	+24,0
	b	694	2	91	739	535	3	73	595	+29,7	x	+24,7	+24,2
	c	151	4	56	186	121	1	31	151	+24,8	x	+80,6	+23,2
Überschreiten- Unfall	a	393	13	149	290	347	7	110	258	+13,3	x	+35,5	+12,4
	b	377	9	139	280	326	4	98	246	+15,6	x	+41,8	+13,8
	c	16	4	10	10	21	3	12	12	−23,8	x	−16,7	−16,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	154	−	19	156	137	−	17	141	+12,4	−	+11,8	+10,6
	b	151	−	17	152	133	−	16	137	+13,5	−	+6,3	+10,9
	c	3	−	2	4	4	−	1	4	x	−	x	−
Unfall im Längsverkehr	a	996	8	146	1 279	776	2	126	1 040	+28,4	x	+15,9	+23,0
	b	660	1	72	810	467	−	54	643	+41,3	x	+33,3	+26,0
	c	336	7	74	469	309	2	72	397	+8,7	x	+2,8	+18,1
Sonstiger Unfall	a	433	5	111	406	321	3	71	314	+34,9	x	+56,3	+29,3
	b	357	2	70	333	265	2	43	259	+34,7	−	+62,8	+28,6
	c	76	3	41	73	56	1	28	55	+35,7	x	+46,4	+32,7
Insgesamt	a	4 149	43	931	4 346	3 546	25	770	3 766	+17,0	+72,0	+20,9	+15,4
	b	3 159	18	589	3 226	2 540	13	469	2 664	+24,4	+38,5	+25,6	+21,1
	c	990	25	342	1 120	1 006	12	301	1 102	−1,6	x	+13,6	+1,6

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar 2014				dagegen Januar 2013				Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013	
		Anzahl									%		
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	318	1	38	363	280	–	30	313	+13,6	x	+26,7	+16,0
	b	290	–	33	317	248	–	23	279	+16,9	–	+43,5	+13,6
	c	28	1	5	46	32	–	7	34	–12,5	x	x	+35,3
vorausfährt oder wartet	a	729	2	81	983	505	–	53	709	+44,4	x	+52,8	+38,6
	b	468	–	23	601	325	–	25	467	+44,0	–	–8,0	+28,7
	c	261	2	58	382	180	–	28	242	+45,0	x	x	+57,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	173	–	36	179	122	–	25	140	+41,8	–	+44,0	+27,9
	b	116	–	25	119	67	–	15	71	+73,1	–	+66,7	+67,6
	c	57	–	11	60	55	–	10	69	+3,6	–	+10,0	–13,0
entgegenkommt	a	236	7	89	268	226	3	93	291	+4,4	x	–4,3	–7,9
	b	170	–	49	190	133	–	44	167	+27,8	–	+11,4	+13,8
	c	66	7	40	78	93	3	49	124	–29,0	x	–18,4	–37,1
einbiegt oder kreuzt	a	1 136	8	209	1 279	874	5	141	1 009	+30,0	x	+48,2	+26,8
	b	942	3	142	1 030	721	4	101	809	+30,7	x	+40,6	+27,3
	c	194	5	67	249	153	1	40	200	+26,8	x	+67,5	+24,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	707	14	213	552	641	9	179	496	+10,3	x	+19,0	+11,3
	a	684	11	203	537	606	6	162	473	+12,9	x	+25,3	+13,5
	c	23	3	10	15	35	3	17	23	–34,3	–	–41,2	–34,8
Aufprall auf Hindernis	a	14	1	3	13	11	–	3	13	+27,3	x	–	–
	b	11	1	2	9	7	–	2	9	x	x	–	–
	c	3	–	1	4	4	–	1	4	x	–	–	–
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	271	2	100	223	356	4	109	316	–23,9	x	–8,3	–29,4
	b	91	–	24	79	98	1	25	85	–7,1	x	–4,0	–7,1
	c	180	2	76	144	258	3	84	231	–30,2	x	–9,5	–37,7
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	189	2	65	159	211	2	68	187	–10,4	–	–4,4	–15,0
	b	66	2	17	57	58	–	19	50	+13,8	x	–10,5	+14,0
	c	123	–	48	102	153	2	49	137	–19,6	x	–2,0	–25,5
Unfall anderer Art	a	376	6	97	327	320	2	69	292	+17,5	x	+40,6	+12,0
	b	321	1	71	287	277	2	53	254	+15,9	x	+34,0	+13,0
	c	55	5	26	40	43	–	16	38	+27,9	x	+62,5	+5,3
Insgesamt	a	4 149	43	931	4 346	3 546	25	770	3 766	+17,0	+72,0	+20,9	+15,4
	b	3 159	18	589	3 226	2 540	13	469	2 664	+24,4	+38,5	+25,6	+21,1
	c	990	25	342	1 120	1 006	12	301	1 102	–1,6	x	+13,6	+1,6

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Per- sonen- und schwerwie- gendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.01.	Mittwoch	45	1	9	35	1	11	62	30	75
2.01.	Donnerstag	85	—	15	70	—	15	89	18	103
3.01.	Freitag	64	1	15	48	1	17	59	18	82
4.01.	Samstag	48	—	7	41	—	7	48	24	72
5.01.	Sonntag	46	—	12	34	—	14	44	14	60
6.01.	Montag	117	—	22	95	—	23	130	26	143
7.01.	Dienstag	113	3	25	85	3	26	118	21	134
8.01.	Mittwoch	97	—	20	77	—	23	102	31	128
9.01.	Donnerstag	141	—	19	122	—	19	148	29	170
10.01.	Freitag	123	1	18	104	1	20	124	34	157
11.01.	Samstag	81	—	17	64	—	19	81	35	116
12.01.	Sonntag	71	—	12	59	—	12	79	28	99
13.01.	Montag	129	1	18	110	1	22	136	21	150
14.01.	Dienstag	131	1	24	106	1	26	118	28	159
15.01.	Mittwoch	134	—	22	112	—	22	130	38	172
16.01.	Donnerstag	116	—	26	90	—	26	107	28	144
17.01.	Freitag	140	1	28	111	1	30	135	30	170
18.01.	Samstag	88	—	21	67	—	22	89	18	106
19.01.	Sonntag	48	1	14	33	1	18	49	26	74
20.01.	Montag	122	—	18	104	—	19	127	22	144
21.01.	Dienstag	129	—	17	112	—	18	126	39	168
22.01.	Mittwoch	122	—	22	100	—	22	121	18	140
23.01.	Donnerstag	120	2	18	100	2	19	128	36	156
24.01.	Freitag	100	1	13	86	1	14	101	24	124
25.01.	Samstag	59	2	9	48	2	9	61	10	69
26.01.	Sonntag	42	—	8	34	—	8	50	20	62
27.01.	Montag	134	1	22	111	1	25	135	32	166
28.01.	Dienstag	151	—	22	129	—	23	150	22	173
29.01.	Mittwoch	106	1	16	89	1	16	107	24	130
30.01.	Donnerstag	118	—	17	101	—	17	131	25	143
31.01.	Freitag	139	1	27	111	1	27	141	32	171
Zusammen		3 159	18	553	2 588	18	589	3 226	801	3 960
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.01.	Mittwoch	17	—	6	11	—	7	25	12	29
2.01.	Donnerstag	31	—	12	19	—	12	36	6	37
3.01.	Freitag	33	—	10	23	—	14	32	9	42
4.01.	Samstag	32	1	6	25	1	8	41	9	41
5.01.	Sonntag	19	1	9	9	1	13	17	10	29
6.01.	Montag	39	1	8	30	2	8	51	12	51
7.01.	Dienstag	34	—	7	27	—	7	39	8	42
8.01.	Mittwoch	29	1	5	23	1	6	36	12	41
9.01.	Donnerstag	34	—	8	26	—	11	42	15	49
10.01.	Freitag	43	4	7	32	4	13	51	7	50
11.01.	Samstag	25	—	6	19	—	9	30	12	37
12.01.	Sonntag	37	—	20	17	—	24	30	10	47
13.01.	Montag	49	—	12	37	—	18	67	20	69
14.01.	Dienstag	38	—	13	25	—	17	36	18	56
15.01.	Mittwoch	37	—	10	27	—	10	37	12	49
16.01.	Donnerstag	28	1	10	17	1	15	28	17	45
17.01.	Freitag	32	2	8	22	2	9	34	14	46
18.01.	Samstag	25	1	8	16	1	12	26	12	37
19.01.	Sonntag	17	1	4	12	1	7	16	8	25
20.01.	Montag	24	—	5	19	—	7	25	9	33
21.01.	Dienstag	36	—	11	25	—	13	41	12	48
22.01.	Mittwoch	29	1	11	17	1	14	22	16	45
23.01.	Donnerstag	37	2	8	27	2	14	43	15	52
24.01.	Freitag	39	1	7	31	1	9	56	7	46
25.01.	Samstag	22	3	7	12	3	12	25	8	30
26.01.	Sonntag	22	2	4	16	2	6	26	26	48
27.01.	Montag	44	—	8	36	—	8	52	23	67
28.01.	Dienstag	43	—	10	33	—	11	48	16	59
29.01.	Mittwoch	25	1	4	20	1	4	36	11	36
30.01.	Donnerstag	33	1	8	24	1	10	30	18	51
31.01.	Freitag	37	—	10	27	—	14	42	11	48
Zusammen		990	24	262	704	25	342	1 120	395	1 385

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Per- sonen- und schwerwie- gendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.01.	Mittwoch	62	1	15	46	1	18	87	42	104
2.01.	Donnerstag	116	–	27	89	–	27	125	24	140
3.01.	Freitag	97	1	25	71	1	31	91	27	124
4.01.	Samstag	80	1	13	66	1	15	89	33	113
5.01.	Sonntag	65	1	21	43	1	27	61	24	89
6.01.	Montag	156	1	30	125	2	31	181	38	194
7.01.	Dienstag	147	3	32	112	3	33	157	29	176
8.01.	Mittwoch	126	1	25	100	1	29	138	43	169
9.01.	Donnerstag	175	–	27	148	–	30	190	44	219
10.01.	Freitag	166	5	25	136	5	33	175	41	207
11.01.	Samstag	106	–	23	83	–	28	111	47	153
12.01.	Sonntag	108	–	32	76	–	36	109	38	146
13.01.	Montag	178	1	30	147	1	40	203	41	219
14.01.	Dienstag	169	1	37	131	1	43	154	46	215
15.01.	Mittwoch	171	–	32	139	–	32	167	50	221
16.01.	Donnerstag	144	1	36	107	1	41	135	45	189
17.01.	Freitag	172	3	36	133	3	39	169	44	216
18.01.	Samstag	113	1	29	83	1	34	115	30	143
19.01.	Sonntag	65	2	18	45	2	25	65	34	99
20.01.	Montag	146	–	23	123	–	26	152	31	177
21.01.	Dienstag	165	–	28	137	–	31	167	51	216
22.01.	Mittwoch	151	1	33	117	1	36	143	34	185
23.01.	Donnerstag	157	4	26	127	4	33	171	51	208
24.01.	Freitag	139	2	20	117	2	23	157	31	170
25.01.	Samstag	81	5	16	60	5	21	86	18	99
26.01.	Sonntag	64	2	12	50	2	14	76	46	110
27.01.	Montag	178	1	30	147	1	33	187	55	233
28.01.	Dienstag	194	–	32	162	–	34	198	38	232
29.01.	Mittwoch	131	2	20	109	2	20	143	35	166
30.01.	Donnerstag	151	1	25	125	1	27	161	43	194
31.01.	Freitag	176	1	37	138	1	41	183	43	219
Zusammen		4 149	42	815	3 292	43	931	4 346	1 196	5 345

auf Bundesautobahnen

1.01.	Mittwoch	8	—	3	5	—	4	12	6	14
2.01.	Donnerstag	4	—	1	3	—	1	4	5	9
3.01.	Freitag	9	—	3	6	—	6	11	2	11
4.01.	Samstag	4	—	—	4	—	—	4	2	6
5.01.	Sonntag	8	—	5	3	—	7	7	4	12
6.01.	Montag	7	—	2	5	—	2	9	6	13
7.01.	Dienstag	5	—	1	4	—	1	5	1	6
8.01.	Mittwoch	7	—	1	6	—	1	9	1	8
9.01.	Donnerstag	15	—	5	10	—	7	16	9	24
10.01.	Freitag	19	1	4	14	1	9	23	4	23
11.01.	Samstag	6	—	3	3	—	4	9	1	7
12.01.	Sonntag	6	—	2	4	—	2	6	3	9
13.01.	Montag	20	—	2	18	—	2	30	10	30
14.01.	Dienstag	8	—	3	5	—	5	6	6	14
15.01.	Mittwoch	9	—	2	7	—	2	7	4	13
16.01.	Donnerstag	10	—	2	8	—	2	11	9	19
17.01.	Freitag	11	1	1	9	1	1	13	3	14
18.01.	Samstag	4	1	2	1	1	3	6	4	8
19.01.	Sonntag	7	—	—	7	—	—	10	3	10
20.01.	Montag	6	—	1	5	—	1	6	5	11
21.01.	Dienstag	11	—	5	6	—	6	12	3	14
22.01.	Mittwoch	6	—	2	4	—	2	5	4	10
23.01.	Donnerstag	9	—	2	7	—	2	10	2	11
24.01.	Freitag	19	—	3	16	—	3	34	4	23
25.01.	Samstag	3	1	1	1	1	3	2	1	4
26.01.	Sonntag	8	2	—	6	2	2	10	20	28
27.01.	Montag	12	—	1	11	—	1	14	12	24
28.01.	Dienstag	11	—	2	9	—	2	16	7	18
29.01.	Mittwoch	11	—	2	9	—	2	20	6	17
30.01.	Donnerstag	15	1	6	8	1	8	11	8	23
31.01.	Freitag	12	—	2	10	—	2	16	1	13
Zusammen		290	7	69	214	7	93	354	156	446

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar												
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	362	353	+2,5	1	4	x	57	56	+1,8	304	293	+3,8	
	b	195	187	+4,3	1	1	–	27	32	–15,6	167	154	+8,4	
	c	167	166	+0,6	–	3	x	30	24	+25,0	137	139	–1,4	
15 – 18	a	245	185	+32,4	2	1	x	38	19	x	205	165	+24,2	
	b	126	104	+21,2	2	1	x	18	13	+38,5	106	90	+17,8	
	c	119	81	+46,9	–	–	–	20	6	x	99	75	+32,0	
18 – 21	a	410	451	–9,1	3	2	x	67	72	–6,9	340	377	–9,8	
	b	207	210	–1,4	2	–	x	40	33	+21,2	165	177	–6,8	
	c	203	241	–15,8	1	2	x	27	39	–30,8	175	200	–12,5	
21 – 25	a	536	482	+11,2	2	2	–	73	81	–9,9	461	399	+15,5	
	b	264	251	+5,2	2	1	x	33	38	–13,2	229	212	+8,0	
	c	272	231	+17,7	–	1	x	40	43	–7,0	232	187	+24,1	
25 – 30	a	456	419	+8,8	4	–	x	68	53	+28,3	384	366	+4,9	
	b	250	216	+15,7	4	–	x	39	30	+30,0	207	186	+11,3	
	c	206	203	+1,5	–	–	–	29	23	+26,1	177	180	–1,7	
30 – 35	a	428	343	+24,8	2	1	x	50	41	+22,0	376	301	+24,9	
	b	229	180	+27,2	2	–	x	28	21	+33,3	199	159	+25,2	
	c	199	163	+22,1	–	1	x	22	20	+10,0	177	142	+24,6	
35 – 40	a	344	329	+4,6	3	1	x	49	41	+19,5	292	287	+1,7	
	b	187	180	+3,9	2	1	x	25	25	–	160	154	+3,9	
	c	157	149	+5,4	1	–	x	24	16	+50,0	132	133	–0,8	
40 – 45	a	382	370	+3,2	3	–	x	50	57	–12,3	329	313	+5,1	
	b	182	193	–5,7	2	–	x	29	35	–17,1	151	158	–4,4	
	c	200	177	+13,0	1	–	x	21	22	–4,5	178	155	+14,8	
45 – 50	a	486	390	+24,6	5	1	x	79	57	+38,6	402	332	+21,1	
	b	275	213	+29,1	4	–	x	45	31	+45,2	226	182	+24,2	
	c	211	177	+19,2	1	1	–	34	26	+30,8	176	150	+17,3	
50 – 55	a	438	359	+22,0	3	2	x	86	52	+65,4	349	305	+14,4	
	b	226	191	+18,3	3	2	x	50	29	+72,4	173	160	+8,1	
	c	212	168	+26,2	–	–	–	36	23	+56,5	176	145	+21,4	
55 – 60	a	354	241	+46,9	2	–	x	81	56	+44,6	271	185	+46,5	
	b	187	125	+49,6	–	–	–	51	33	+54,5	136	92	+47,8	
	c	167	116	+44,0	2	–	x	30	23	+30,4	135	93	+45,2	
60 – 65	a	232	169	+37,3	1	3	x	49	33	+48,5	182	133	+36,8	
	b	132	98	+34,7	–	2	x	34	16	x	98	80	+22,5	
	c	100	71	+40,8	1	1	–	15	17	–11,8	84	53	+58,5	
65 – 70	a	146	116	+25,9	2	1	x	32	33	–3,0	112	82	+36,6	
	b	83	66	+25,8	1	1	–	20	22	–9,1	62	43	+44,2	
	c	63	50	+26,0	1	–	x	12	11	+9,1	50	39	+28,2	
70 – 75	a	176	146	+20,5	3	2	x	52	45	+15,6	121	99	+22,2	
	b	92	66	+39,4	3	1	x	27	18	+50,0	62	47	+31,9	
	c	84	80	+5,0	–	1	x	25	27	–7,4	59	52	+13,5	
75 und mehr	a	324	207	+56,5	7	5	x	100	74	+35,1	217	128	+69,5	
	b	164	95	+72,6	5	3	x	47	27	+74,1	112	65	+72,3	
	c	160	112	+42,9	2	2	–	53	47	+12,8	105	63	+66,7	
Zusammen	a	5 319	4 560	+16,6	43	25	+72,0	931	770	+20,9	4 345	3 765	+15,4	
	b	2 799	2 375	+17,9	33	13	x	513	403	+27,3	2 253	1 959	+15,0	
	c	2 520	2 185	+15,3	10	12	–16,7	418	367	+13,9	2 092	1 806	+15,8	
Ohne Angabe	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	
	b													
	c													
Insgesamt		a	5 320	4 561	+16,6	43	25	+72,0	931	770	+20,9	4 346	3 766	+15,4

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	231	166	+39,2	–	–	–	38	34	+11,8	193	132	+46,2
	b	210	149	+40,9	–	–	–	31	29	+6,9	179	120	+49,2
	c	21	17	+23,5	–	–	–	7	5	x	14	12	+16,7
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	230	x	x	–	X	x	37	X	x	193	X	x
	b	209	x	x	–	x	x	30	x	x	179	x	x
	c	21	x	x	–	x	x	7	x	x	14	x	x
E-Bikes													
	a	1	x	x	–	x	x	1	x	x	–	x	x
	b	1	x	x	–	x	x	1	x	x	–	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
	b	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	150	65	x	4	1	x	54	20	x	92	44	x
	b	117	57	x	2	–	x	38	17	x	77	40	+92,5
	c	33	8	x	2	1	x	16	3	x	15	4	x
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	148	x	x	4	x	x	53	x	x	91	x	x
	b	115	x	x	2	x	x	37	x	x	76	x	x
	c	33	x	x	2	x	x	16	x	x	15	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	2	x	x	–	x	x	1	x	x	1	x	x
	b	2	x	x	–	x	x	1	x	x	1	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
Personenkraftwagen													
	a	3 112	2 832	+9,9	21	11	+90,9	443	402	+10,2	2 648	2 419	+9,5
	b	1 859	1 604	+15,9	5	3	x	176	159	+10,7	1 678	1 442	+16,4
	c	1 253	1 228	+2,0	16	8	x	267	243	+9,9	970	977	–0,7
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	719	699	+2,9	4	2	x	96	103	–6,8	619	594	+4,2
	b	413	340	+21,5	–	–	–	32	34	–5,9	381	306	+24,5
	c	281	328	–14,3	3	2	x	59	62	–4,8	219	264	–17,0
Wohnmobilen													
	a	1	x	x	–	x	x	1	x	x	–	x	x
	b	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
	c	1	x	x	–	x	x	1	x	x	–	x	x
Bussen													
	a	89	135	–34,1	–	1	x	4	12	x	85	122	–30,3
	b	84	131	–35,9	–	1	x	4	12	x	80	118	–32,2
	c	5	4	x	–	–	–	–	–	–	5	4	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	116	126	–7,9	1	1	–	19	22	–13,6	96	103	–6,8
	b	39	51	–23,5	–	1	x	3	6	x	36	44	–18,2
	c	77	75	+2,7	1	–	x	16	16	–	60	59	+1,7
darunter: Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	77	x	x	1	x	x	9	x	x	67	x	x
	b	31	x	x	–	x	x	1	x	x	30	x	x
	c	46	x	x	1	x	x	8	x	x	37	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	13	x	x	–	x	x	2	x	x	11	x	x
	b	4	x	x	–	x	x	1	x	x	3	x	x
	c	9	x	x	–	x	x	1	x	x	8	x	x
Sattelzugmaschinen													
	a	19	23	–17,4	–	–	–	7	3	x	12	20	–40,0
	b	2	4	x	–	–	–	1	–	x	1	4	x
	c	17	19	–10,5	–	–	–	6	3	x	11	16	–31,3
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	1	1	–	–	–	–	–	1	x	1	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	–	–	–	1	x	1	–	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	13	5	x	–	–	–	3	2	x	10	3	x
	b	8	2	x	–	–	–	1	–	x	7	2	x
	c	5	3	x	–	–	–	2	2	–	3	1	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 713	3 330	+11,5	26	14	+85,7	562	493	+14,0	3 125	2 823	+10,7
	b	2 317	1 994	+16,2	7	5	x	253	223	+13,5	2 057	1 766	+16,5
	c	1 396	1 336	+4,5	19	9	x	309	270	+14,4	1 068	1 057	+1,0
Fahrrädern	a	812	484	+67,8	2	2	–	146	94	+55,3	664	388	+71,1
	b	751	446	+68,4	–	2	x	124	78	+59,0	627	366	+71,3
	c	61	38	+60,5	2	–	x	22	16	+37,5	37	22	+68,2
und zwar: Pedelecs	a	38	x	x	–	x	x	11	x	x	27	x	x
	b	34	x	x	–	x	x	9	x	x	25	x	x
	c	4	x	x	–	x	x	2	x	x	2	x	x
unter 15 Jahren	a	85	45	+88,9	–	1	x	9	4	x	76	40	+90,0
	b	82	42	+95,2	–	1	x	7	3	x	75	38	+97,4
	c	3	3	–	–	–	–	2	1	x	1	2	x
anderen Fahrzeugen	a	12	22	–45,5	–	–	–	3	1	x	9	21	x
	b	11	22	–50,0	–	–	–	2	1	x	9	21	x
	c	1	–	x	–	–	–	1	–	x	–	–	–
Fußgänger	a	772	709	+8,9	15	9	x	218	178	+22,5	539	522	+3,3
	b	743	669	+11,1	11	6	x	208	163	+27,6	524	500	+4,8
	c	29	40	–27,5	4	3	x	10	15	–33,3	15	22	–31,8
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	10	x	x	–	x	x	2	x	x	8	x	x
	b	8	x	x	–	x	x	1	x	x	7	x	x
	c	2	x	x	–	x	x	1	x	x	1	x	x
unter 15 Jahren	a	141	137	+2,9	1	2	x	33	32	+3,1	107	103	+3,9
	b	137	133	+3,0	1	2	x	31	29	+6,9	105	102	+2,9
	c	4	4	–	–	–	–	2	3	x	2	1	x
65 und mehr Jahren	a	167	137	+21,9	7	3	x	58	55	+5,5	102	79	+29,1
	b	162	134	+20,9	6	2	x	57	54	+5,6	99	78	+26,9
	c	5	3	x	1	1	–	1	1	–	3	1	x
Andere Personen	a	11	16	–31,3	–	–	–	2	4	x	9	12	x
	b	11	15	–26,7	–	–	–	2	4	x	9	11	x
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
Insgesamt	a	5 320	4 561	+16,6	43	25	+72,0	931	770	+20,9	4 346	3 766	+15,4
	b	3 833	3 146	+21,8	18	13	+38,5	589	469	+25,6	3 226	2 664	+21,1
	c	1 487	1 415	+5,1	25	12	x	342	301	+13,6	1 120	1 102	+1,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	362	353	+2,5	1	4	x	57	56	+1,8	304	293	+3,8
	b	301	298	+1,0	1	4	x	45	42	+7,1	255	252	+1,2
	c	61	55	+10,9	–	–	–	12	14	–14,3	49	41	+19,5
65 und mehr Jahren	a	646	469	+37,7	12	8	x	184	152	+21,1	450	309	+45,6
	b	527	372	+41,7	7	6	x	145	114	+27,2	375	252	+48,8
	c	119	97	+22,7	5	2	x	39	38	+2,6	75	57	+31,6

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar 2014					dagegen Januar 2013	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	362	119	—	85	141	353	118
	b	195	51	—	55	81	187	54
	c	167	68	—	30	60	166	64
15 – 18	a	245	69	19	54	54	185	55
	b	126	26	17	35	18	104	27
	c	119	43	2	19	36	81	28
18 – 21	a	410	300	16	31	40	451	338
	b	207	144	14	20	15	210	160
	c	203	156	2	11	25	241	178
21 – 25	a	536	392	11	47	46	482	356
	b	264	187	9	25	16	251	175
	c	272	205	2	22	30	231	181
25 – 35	a	884	627	19	87	69	762	556
	b	479	314	17	54	35	396	272
	c	405	313	2	33	34	366	284
35 – 45	a	726	488	14	97	65	699	468
	b	369	217	12	61	24	373	241
	c	357	271	2	36	41	326	227
45 – 55	a	924	536	38	166	96	749	474
	b	501	257	36	103	43	404	232
	c	423	279	2	63	53	345	242
55 – 65	a	586	294	28	106	94	410	244
	b	319	139	25	61	44	223	123
	c	267	155	3	45	50	187	121
65 und mehr	a	646	286	5	139	167	469	223
	b	339	143	5	88	74	227	100
	c	307	143	—	51	93	242	123
Zusammen	a	5 319	3 111	150	812	772	4 560	2 832
	b	2 799	1 478	135	502	350	2 375	1 384
	c	2 520	1 633	15	310	422	2 185	1 448
Ohne Angabe	a	1	1	—	—	—	1	—
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 320	3 112	150	812	772	4 561	2 832

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar 2013			Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013					
		Anzahl			%					
noch: Insgesamt										
unter 15	a	–	45	137	+2,5	+0,8	–	+88,9	+2,9	
	b	–	26	78	+4,3	+5,6	–	x	+3,8	
	c	–	19	59	+0,6	+6,3	–	+57,9	+1,7	
15 – 18	a	6	34	34	+32,4	+25,5	x	+58,8	+58,8	
	b	6	23	15	+21,2	+3,7	x	+52,2	+20,0	
	c	–	11	19	+46,9	+53,6	x	+72,7	+89,5	
18 – 21	a	3	34	50	+9,1	+11,2	x	+8,8	+20,0	
	b	2	12	24	+1,4	+10,0	x	+66,7	+37,5	
	c	1	22	26	+15,8	+12,4	x	+50,0	+3,8	
21 – 25	a	6	34	52	+11,2	+10,1	x	+38,2	+11,5	
	b	5	19	31	+5,2	+6,9	x	+31,6	+48,4	
	c	1	15	21	+17,7	+13,3	x	+46,7	+42,9	
25 – 35	a	3	59	81	+16,0	+12,8	x	+47,5	+14,8	
	b	3	39	30	+21,0	+15,4	x	+38,5	+16,7	
	c	–	20	51	+10,7	+10,2	x	+65,0	+33,3	
35 – 45	a	11	69	77	+3,9	+4,3	+27,3	+40,6	+15,6	
	b	8	36	33	+1,1	+10,0	x	+69,4	+27,3	
	c	3	33	44	+9,5	+19,4	x	+9,1	+6,8	
45 – 55	a	18	87	85	+23,4	+13,1	x	+90,8	+12,9	
	b	16	49	40	+24,0	+10,8	x	x	+7,5	
	c	2	38	45	+22,6	+15,3	–	+65,8	+17,8	
55 – 65	a	11	51	55	+42,9	+20,5	x	x	+70,9	
	b	11	29	27	+43,0	+13,0	x	x	+63,0	
	c	–	22	28	+42,8	+28,1	x	x	+78,6	
65 und mehr	a	7	71	137	+37,7	+28,3	x	+95,8	+21,9	
	b	7	48	52	+49,3	+43,0	x	+83,3	+42,3	
	c	–	23	85	+26,9	+16,3	–	x	+9,4	
Zusammen	a	65	484	708	+16,6	+9,9	x	+67,8	+9,0	
	b	58	281	330	+17,9	+6,8	x	+78,6	+6,1	
	c	7	203	378	+15,3	+12,8	x	+52,7	+11,6	
Ohne Angabe	a	–	–	1	–	x	–	–	x	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	65	484	709	+16,6	+9,9	x	+67,8	+8,9	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar 2014					dagegen Januar 2013	
	Anzahl						

Getötete

unter 15	a	1	–	–	–	1	4	1
	b	1	–	–	–	1	1	–
	c	–	–	–	–	–	3	1
15 – 18	a	2	–	1	–	1	1	–
	b	2	–	1	–	1	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	3	2	1	–	–	2	2
	b	2	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	–	2	2
21 – 25	a	2	2	–	–	–	2	1
	b	2	2	–	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	1	–
25 – 35	a	6	5	1	–	–	1	–
	b	6	5	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
35 – 45	a	6	5	–	–	1	1	1
	b	4	4	–	–	–	1	1
	c	2	1	–	–	1	–	–
45 – 55	a	8	2	–	–	5	3	2
	b	7	2	–	–	4	2	1
	c	1	–	–	–	1	1	1
55 – 65	a	3	2	1	–	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	2	1
	c	3	2	1	–	–	1	1
65 und mehr	a	12	3	–	2	7	8	2
	b	9	2	–	2	5	5	–
	c	3	1	–	–	2	3	2
Zusammen	a	43	21	4	2	15	25	11
	b	33	16	3	2	11	13	4
	c	10	5	1	–	4	12	7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	43	21	4	2	15	25	11

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
	dagegen Januar 2013				Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013			
	Anzahl			%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	1	2	x	x	–	x	x
	b	–	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	1	1	x	x	–	x	x
15 – 18	a	–	–	1	x	–	x	–	–
	b	–	–	1	x	–	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	–	x	–	–
	b	–	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
21 – 25	a	–	–	1	–	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
25 – 35	a	–	–	1	x	x	x	–	x
	b	–	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
35 – 45	a	–	–	–	x	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
45 – 55	a	1	–	–	x	–	x	–	x
	b	1	–	–	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	x	–	–	x
55 – 65	a	–	–	1	–	–	x	–	x
	b	–	–	1	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	x	–	–
65 und mehr	a	–	1	3	x	x	–	x	x
	b	–	1	2	x	x	–	x	x
	c	–	–	1	–	x	–	–	x
Zusammen	a	1	2	9	+72,0	+90,9	x	–	x
	b	1	1	5	x	x	x	x	x
	c	–	1	4	+16,7	x	x	x	–
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1	2	9	+72,0	+90,9	x	–	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar 2014					dagegen Januar 2013	
	Anzahl						

Schwerverletzte

unter 15	a	57	12	–	9	33	56	13
	b	27	7	–	6	13	32	7
	c	30	5	–	3	20	24	6
15 – 18	a	38	12	4	4	10	19	6
	b	18	4	4	3	3	13	3
	c	20	8	–	1	7	6	3
18 – 21	a	67	43	8	3	9	72	50
	b	40	24	8	3	3	33	20
	c	27	19	–	–	6	39	30
21 – 25	a	73	51	2	4	11	81	55
	b	33	20	2	2	5	38	26
	c	40	31	–	2	6	43	29
25 – 35	a	118	81	6	8	16	94	60
	b	67	43	4	5	10	51	31
	c	51	38	2	3	6	43	29
35 – 45	a	99	55	3	20	16	98	55
	b	54	28	2	15	4	60	31
	c	45	27	1	5	12	38	24
45 – 55	a	165	78	17	26	32	109	49
	b	95	38	16	17	13	60	22
	c	70	40	1	9	19	49	27
55 – 65	a	130	40	11	30	33	89	49
	b	85	25	11	17	17	49	27
	c	45	15	–	13	16	40	22
65 und mehr	a	184	71	3	42	58	152	65
	b	94	36	3	23	24	67	28
	c	90	35	–	19	34	85	37
Zusammen	a	931	443	54	146	218	770	402
	b	513	225	50	91	92	403	195
	c	418	218	4	55	126	367	207
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	931	443	54	146	218	770	402

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
	dagegen Januar 2013			Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013				
	Anzahl			%				

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	4	32	+1,8	+7,7	–	x	+3,1
	b	–	2	19	+15,6	–	–	x	+31,6
	c	–	2	13	+25,0	x	–	x	+53,8
15 – 18	a	3	4	3	x	x	x	–	x
	b	3	4	2	+38,5	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	x	x
18 – 21	a	2	5	14	+6,9	+14,0	x	x	x
	b	1	3	8	+21,2	+20,0	x	–	x
	c	1	2	6	+30,8	+36,7	x	x	–
21 – 25	a	2	6	11	+9,9	+7,3	–	x	–
	b	2	3	5	+13,2	+23,1	–	x	–
	c	–	3	6	+7,0	+6,9	–	x	–
25 – 35	a	1	6	14	+25,5	+35,0	x	x	+14,3
	b	1	6	2	+31,4	+38,7	x	x	x
	c	–	–	12	+18,6	+31,0	x	x	x
35 – 45	a	2	13	14	+1,0	–	x	+53,8	+14,3
	b	2	7	9	+10,0	+9,7	–	x	x
	c	–	6	5	+18,4	+12,5	x	x	x
45 – 55	a	5	20	21	+51,4	+59,2	x	+30,0	+52,4
	b	4	15	6	+58,3	+72,7	x	+13,3	x
	c	1	5	15	+42,9	+48,1	–	x	+26,7
55 – 65	a	3	14	14	+46,1	+18,4	x	x	x
	b	3	9	3	+73,5	+7,4	x	x	x
	c	–	5	11	+12,5	+31,8	–	x	+45,5
65 und mehr	a	2	22	55	+21,1	+9,2	x	+90,9	+5,5
	b	2	13	17	+40,3	+28,6	x	+76,9	+41,2
	c	–	9	38	+5,9	+5,4	–	x	+10,5
Zusammen	a	20	94	178	+20,9	+10,2	x	+55,3	+22,5
	b	18	62	71	+27,3	+15,4	x	+46,8	+29,6
	c	2	32	107	+13,9	+5,3	x	+71,9	+17,8
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	20	94	178	+20,9	+10,2	x	+55,3	+22,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar 2014					dagegen Januar 2013	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	304	107	–	76	107	293	104
	b	167	44	–	49	67	154	47
	c	137	63	–	27	40	139	57
15 – 18	a	205	57	14	50	43	165	49
	b	106	22	12	32	14	90	24
	c	99	35	2	18	29	75	25
18 – 21	a	340	255	7	28	31	377	286
	b	165	119	5	17	12	177	140
	c	175	136	2	11	19	200	146
21 – 25	a	461	339	9	43	35	399	300
	b	229	165	7	23	11	212	148
	c	232	174	2	20	24	187	152
25 – 35	a	760	541	12	79	53	667	496
	b	406	266	12	49	25	345	241
	c	354	275	–	30	28	322	255
35 – 45	a	621	428	11	77	48	600	412
	b	311	185	10	46	20	312	209
	c	310	243	1	31	28	288	203
45 – 55	a	751	456	21	140	59	637	423
	b	399	217	20	86	26	342	209
	c	352	239	1	54	33	295	214
55 – 65	a	453	252	16	76	61	318	193
	b	234	114	14	44	27	172	95
	c	219	138	2	32	34	146	98
65 und mehr	a	450	212	2	95	102	309	156
	b	236	105	2	63	45	155	72
	c	214	107	–	32	57	154	84
Zusammen	a	4 345	2 647	92	664	539	3 765	2 419
	b	2 253	1 237	82	409	247	1 959	1 185
	c	2 092	1 410	10	255	292	1 806	1 234
Ohne Angabe	a	1	1	–	–	–	1	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 346	2 648	92	664	539	3 766	2 419

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar 2013			Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013				
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	–	40	103	+3,8	+2,9	–	+90,0	+3,9
	b	–	24	58	+8,4	+6,4	–	x	+15,5
	c	–	16	45	+1,4	+10,5	–	+68,8	+11,1
15 – 18	a	3	30	30	+24,2	+16,3	x	+66,7	+43,3
	b	3	19	12	+17,8	+8,3	x	+68,4	+16,7
	c	–	11	18	+32,0	+40,0	x	+63,6	+61,1
18 – 21	a	1	29	36	+9,8	+10,8	x	+3,4	+13,9
	b	1	9	16	+6,8	+15,0	x	x	+25,0
	c	–	20	20	+12,5	+6,8	x	+45,0	+5,0
21 – 25	a	4	28	40	+15,5	+13,0	x	+53,6	+12,5
	b	3	16	26	+8,0	+11,5	x	+43,8	+57,7
	c	1	12	14	+24,1	+14,5	x	+66,7	+71,4
25 – 35	a	2	53	66	+13,9	+9,1	x	+49,1	+19,7
	b	2	33	28	+17,7	+10,4	x	+48,5	+10,7
	c	–	20	38	+9,9	+7,8	–	+50,0	+26,3
35 – 45	a	9	56	63	+3,5	+3,9	x	+37,5	+23,8
	b	6	29	24	+0,3	+11,5	x	+58,6	+16,7
	c	3	27	39	+7,6	+19,7	x	+14,8	+28,2
45 – 55	a	12	67	64	+17,9	+7,8	+75,0	x	+7,8
	b	11	34	34	+16,7	+3,8	+81,8	x	+23,5
	c	1	33	30	+19,3	+11,7	–	+63,6	+10,0
55 – 65	a	8	37	40	+42,5	+30,6	x	x	+52,5
	b	8	20	23	+36,0	+20,0	x	x	+17,4
	c	–	17	17	+50,0	+40,8	x	+88,2	x
65 und mehr	a	5	48	79	+45,6	+35,9	x	+97,9	+29,1
	b	5	34	33	+52,3	+45,8	x	+85,3	+36,4
	c	–	14	46	+39,0	+27,4	–	x	+23,9
Zusammen	a	44	388	521	+15,4	+9,4	x	+71,1	+3,5
	b	39	218	254	+15,0	+4,4	x	+87,6	+2,8
	c	5	170	267	+15,8	+14,3	x	+50,0	+9,4
Ohne Angabe	a	–	–	1	–	x	–	–	x
Insgesamt	a	44	388	522	+15,4	+9,5	x	+71,1	+3,3

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar 2014		dagegen Januar 2013		Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	229	11	168	10	+36,3	+10,0
	b	208	10	149	9	+39,6	x
	c	21	1	19	1	+10,5	–
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	227	10	x	x	x	x
	b	206	9	x	x	x	x
	c	21	1	x	x	x	x
E-Bikes	a	1	–	x	x	x	x
	b	1	–	x	x	x	x
	c	–	–	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	1	1	x	x	x	x
	b	1	1	x	x	x	x
	c	–	–	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	150	9	65	6	x	x
	b	117	7	55	6	x	x
	c	33	2	10	–	x	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	148	9	x	x	x	x
	b	115	7	x	x	x	x
	c	33	2	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	2	–	x	x	x	x
	b	2	–	x	x	x	x
	c	–	–	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	5 636	2 066	4 838	2 428	+16,5	–14,9
	b	4 074	1 462	3 367	1 565	+21,0	–6,6
	c	1 562	604	1 471	863	+6,2	–30,0
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	993	379	947	462	+4,9	–18,0
	b	651	251	579	258	+12,4	–2,7
	c	342	128	368	204	–7,1	–37,3
Wohnmobilen	a	2	2	x	x	x	x
	b	1	–	x	x	x	x
	c	1	2	x	x	x	x
Bussen	a	116	11	109	18	+6,4	–38,9
	b	106	8	100	14	+6,0	x
	c	10	3	9	4	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	421	170	418	256	+0,7	–33,6
	b	238	75	228	116	+4,4	–35,3
	c	183	95	190	140	–3,7	–32,1
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	214	68	x	x	x	x
	b	150	40	x	x	x	x
	c	64	28	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	74	30	x	x	x	x
	b	38	14	x	x	x	x
	c	36	16	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	96	43	102	78	–5,9	–44,9
	b	31	9	31	14	–	x
	c	65	34	71	64	–8,5	–46,9

Noch: **10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2014**
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar 2014		dagegen Januar 2013		Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013	
		Anzahl				%	
Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	9	3	6	6	x	x
	b	2	2	1	1	x	x
	c	7	1	5	5	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	21	4	21	11	—	x
	b	18	3	17	8	+5,9	x
	c	3	1	4	3	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 584	2 276	5 625	2 735	+17,0	−16,8
	b	4 764	1 567	3 917	1 719	+21,6	−8,8
	c	1 820	709	1 708	1 016	+6,6	−30,2
darunter flüchtig	a	343	198	299	200	+14,7	−1,0
	b	296	122	247	118	+19,8	+3,4
	c	47	76	52	82	−9,6	−7,3
Fahrrädern	a	877	1	505	2	+73,7	x
	b	813	1	466	1	+74,5	—
	c	64	—	39	1	+64,1	x
und zwar: Pedelegs	a	39	—	x	x	x	x
	b	35	—	x	x	x	x
	c	4	—	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	89	—	47	—	+89,4	—
	b	86	—	43	—	x	—
	c	3	—	4	—	x	—
anderen Fahrzeugen	a	41	25	51	34	−19,6	−26,5
	b	36	19	47	29	−23,4	−34,5
	c	5	6	4	5	x	x
Fußgänger	a	796	1	727	1	+9,5	—
	b	765	1	686	1	+11,5	—
	c	31	—	41	—	−24,4	—
und zwar: Fußgänger mit Sport oder Spielgerät	a	12	—	x	x	x	x
	b	10	—	x	x	x	x
	c	2	—	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	144	—	139	—	+3,6	—
	b	140	—	134	—	+4,5	—
	c	4	—	5	—	x	—
65 und mehr Jahren	a	167	—	140	—	+19,3	—
	b	162	—	137	—	+18,2	—
	c	5	—	3	—	x	—
Andere Personen	a	21	1	26	2	−19,2	x
	b	19	1	20	1	−5,0	—
	c	2	—	6	1	x	x
Insgesamt	a	8 319	2 304	6 934	2 774	+20,0	−16,9
	b	6 397	1 589	5 136	1 751	+24,6	−9,3
	c	1 922	715	1 798	1 023	+6,9	−30,1
darunter: unter 15 Jahren	a	237	—	189	2	+25,4	x
	b	230	—	180	1	+27,8	x
	c	7	—	9	1	x	x
65 und mehr Jahren	a	1 035	228	693	193	+49,4	+18,1
	b	871	173	573	157	+52,0	+10,2
	c	164	55	120	36	+36,7	+52,8

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar 2014						dagegen Januar 2013			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	126	3	48	120	130	146	1	41	154	122
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	20	–	4	26	17	21	–	5	30	18
Übermüdung	19	1	13	14	14	20	1	6	32	15
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	55	–	30	37	18	43	1	27	28	10
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	124	4	28	116	14	82	–	21	77	18
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	89	3	27	101	31	73	1	29	86	40
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	33	4	11	30	13	29	4	12	39	9
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	554	12	179	598	192	796	3	210	826	474
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	625	2	68	856	27	437	–	47	612	38
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	6	–	–	10	5	5	–	–	7	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	10	–	1	12	4	2	–	–	2	1
Überholen trotz Gegenverkehrs	13	1	5	12	9	12	–	9	12	5
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	28	–	8	24	23	22	–	6	28	15
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	1	–	1	1	–	3	–	–	5	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	15	–	1	18	18	17	–	3	22	14
Fehler beim Wiedereinordnen	20	–	6	17	10	12	–	5	11	8
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	32	–	6	28	9	24	–	3	27	10
Fehler beim Überholtwerden	5	–	2	4	2	2	–	–	2	1
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	8	–	2	10	5	10	–	–	12	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	1	–	–	1	2	2	–	–	2	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	67	1	22	65	29	80	–	18	107	41

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar 2014					dagegen Januar 2013				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	70	–	9	79	63	52	–	5	60	64
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	503	5	89	567	309	404	3	63	456	309
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	10	–	2	13	14	9	–	6	10	12
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	4	–	–	6	–	–	–	–	–	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	141	–	35	169	55	82	–	23	110	77
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	20	–	6	20	11	12	–	4	16	15
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	3	–	2	1	2	1	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	434	1	89	487	198	308	2	63	362	197
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	155	1	30	159	42	133	–	9	144	38
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	186	1	29	184	15	157	–	18	169	20

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	49	–	8	45	–	47	–	12	37	–
An Fußgängerfurten	87	–	23	69	–	76	–	22	62	–
Beim Abbiegen	149	–	38	118	–	145	1	37	111	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	20	–	9	11	–	20	–	8	15	–
An anderen Stellen	170	3	48	130	–	151	3	43	113	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	1	–	–	1	–	3	–	–	3	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	9	–	3	6	–	7	–	2	6	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	45	–	2	44	–	37	–	2	35	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	11	–	4	13	1	10	2	2	9	1
Ladung, Besetzung										
Überladung, Überbesetzung	1	–	1	–	–	1	–	–	2	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	–	2	9	10	6	–	–	6	9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 038	14	264	1 036	243	855	9	206	843	315

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	14	–	4	14	2	10	–	1	11	–
Bereifung	16	–	8	14	7	19	–	6	21	35
Bremsen	5	–	2	3	1	5	–	–	9	1
Lenkung	4	–	1	4	2	1	–	–	1	–
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Andere Mängel	9	–	4	6	4	4	–	6	40	1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar 2014						dagegen Januar 2013			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrsrüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	10	1	7	9	–	7	1	4	3	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	1	1	2	–	1	–	1	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	5	–	3	4	–	3	–	1	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	30	–	15	18	–	33	1	15	19	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	14	1	11	5	–	11	–	5	6	–
An anderen Stellen	50	1	21	33	–	53	–	13	41	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	155	9	71	100	–	124	4	46	87	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	22	1	9	23	1	17	2	7	11	–
Nichtbenutzen des Gehweges	5	–	–	6	–	6	–	1	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	–	2	–	1	–	–	1	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	1	–	–	1	–	3	–	–	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	43	2	15	34	–	25	–	6	23	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	4	–	–	4	–	3	–	–	3	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	1	4	–	1	5	–
Schnee, Eis	129	3	37	118	50	508	2	111	504	362
Regen	70	–	16	70	41	86	3	15	88	45
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	8	–	6	2	2	4	–	2	3	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	–	–	–	–	–	2	–	1	2	1
Anderer Zustand der Straße	3	–	1	2	1	3	–	1	2	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	–	–	–	–	1	1	–	–	1	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	6	–	1	5	2	12	–	3	9	1
Blendende Sonne	42	–	13	35	10	22	–	8	27	5
Seitenwind	3	–	1	2	–	10	–	3	10	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	1	1	–	3	–	2	3	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	–	2	–	1	–	–	2	1
Wild auf der Fahrbahn	10	–	5	10	–	12	–	5	9	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	6	–	2	6	3	5	–	–	8	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	3	–	2	1	7	3	–	1	2	8
Sonstige Ursachen	71	–	15	75	19	40	–	5	55	19

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar 2014				dagegen Januar 2013				Veränderung Januar 2014 gegenüber Januar 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	223	166	4	35	233	187	–	21	–4,3	–11,2	x	+66,7
darunter												
Alkoholeinfluss	127	86	2	29	149	115	–	20	–14,8	–25,2	x	+45,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	20	15	1	3	21	19	–	–	–4,8	–21,1	x	x
Straßenbenutzung	226	91	1	116	158	89	–	56	+43,0	+2,2	x	x
Geschwindigkeit	598	481	26	33	830	699	17	20	–28,0	–31,2	+52,9	+65,0
Abstand	641	552	11	5	449	390	2	4	+42,8	+41,5	x	x
Überholen	125	88	3	12	94	67	7	2	+33,0	+31,3	x	x
Vorbeifahren	9	5	–	–	12	10	–	1	x	x	–	x
Nebeneinanderfahren	69	44	1	2	80	53	–	5	–13,8	–17,0	x	x
Vorfahrt, Vorrang	762	658	3	47	567	488	–	33	+34,4	+34,8	x	+42,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	777	662	3	49	598	512	3	24	+29,9	+29,3	–	x
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	475	416	–	13	439	386	1	6	+8,2	+7,8	x	x
darunter												
an Überwegen und Furten	136	126	–	–	123	113	–	–	+10,6	+11,5	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	55	48	–	–	47	39	–	–	+17,0	+23,1	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	13	3	1	8	10	2	–	7	+30,0	x	x	x
Ladung, Besetzung	9	1	–	1	7	1	–	1	x	–	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 066	739	32	145	872	647	20	77	+22,2	+14,2	+60,0	+88,3
Insgesamt	5 048	3 954	85	466	4 396	3 570	50	257	+14,8	+10,8	+70,0	+81,3

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	237	181	46	10	212	1	25	186
	b	227	172	45	10	200	1	24	175
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	7	7	–	–	9	–	1	8
Duisburg	a	147	111	31	5	133	–	14	119
	b	131	102	24	5	123	–	14	109
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	16	9	7	–	10	–	–	10
Essen	a	176	120	47	9	148	1	14	133
	b	163	116	39	8	141	1	13	127
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	12	4	7	1	7	–	1	6
Krefeld	a	69	51	14	4	61	–	12	49
	b	64	47	13	4	53	–	9	44
	c	4	3	1	–	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Mönchengladbach	a	85	58	22	5	66	–	10	56
	b	75	52	18	5	59	–	9	50
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Mülheim an der Ruhr	a	43	34	7	2	39	1	12	26
	b	37	31	4	2	34	–	11	23
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	3	3	–	5	1	1	3
Oberhausen	a	75	62	10	3	81	–	7	74
	b	68	57	8	3	76	–	7	69
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	5	2	–	5	–	–	5
Remscheid	a	40	31	6	3	41	–	6	35
	b	34	26	5	3	33	–	6	27
	c	5	5	–	–	8	–	–	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Solingen	a	32	23	8	1	34	–	3	31
	b	31	23	7	1	34	–	3	31
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	99	68	16	15	95	1	21	73
	b	92	63	15	14	86	1	18	67
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	5	3	1	1	7	–	3	4
Kreis Kleve	a	85	62	21	2	86	–	19	67
	b	42	31	10	1	39	–	8	31
	c	42	31	10	1	47	–	11	36
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bedburg-Hau	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	10	6	3	1	10	–	1	9
	b	5	3	2	–	4	–	1	3
	c	5	3	1	1	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	5	2	3	—	3	—	—	3
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	3	1	2	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Issum	a	4	2	2	—	4	—	1	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	2	2	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalkar, Stadt	a	3	3	—	—	4	—	—	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kerken	a	2	1	1	—	1	—	1	—
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kevelaer, Stadt	a	4	4	—	—	7	—	1	6
	b	2	2	—	—	5	—	—	5
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleve, Stadt	a	23	17	6	—	19	—	3	16
	b	16	11	5	—	12	—	2	10
	c	7	6	1	—	7	—	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kranenburg	a	5	3	2	—	4	—	—	4
	b	2	1	1	—	2	—	—	2
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rees, Stadt	a	5	4	1	—	5	—	3	2
	b	2	2	—	—	2	—	2	—
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Rheurdt	a	2	2	—	—	4	—	3	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Straelen, Stadt	a	3	2	1	—	3	—	1	2
	b	3	2	1	—	3	—	1	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Uedem	a	4	3	—	1	4	—	3	1
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	3	—	3	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wachtendonk	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weeze	a	5	5	—	—	9	—	1	8
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	8	—	1	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
									verletzte
Kreis Mettmann	a	140	103	26	11	137	1	26	110
	b	104	77	17	10	94	1	18	75
	c	15	11	3	1	18	–	2	16
	d	21	15	6	–	25	–	6	19
Erkrath, Stadt	a	14	8	5	1	13	–	4	9
	b	10	5	4	1	7	–	3	4
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Haan, Stadt	a	14	12	2	–	17	–	2	15
	b	12	11	1	–	16	–	2	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	5	4	–	1	7	–	1	6
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	13	10	3	–	10	–	–	10
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	21	16	2	3	24	–	3	21
	b	15	13	–	2	18	–	3	15
	c	3	1	1	1	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Mettmann, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	–	9
	b	8	8	–	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	1	6
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	29	22	6	1	31	–	10	21
	b	17	12	4	1	13	–	4	9
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	9	7	2	–	12	–	5	7
Velbert, Stadt	a	24	14	6	4	17	1	4	12
	b	21	11	6	4	13	1	3	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Wülfrath, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	154	118	30	6	150	2	30	118
	b	111	85	20	6	101	1	21	79
	c	22	18	4	–	26	–	6	20
	d	21	15	6	–	23	1	3	19
Dormagen, Stadt	a	11	7	3	1	7	–	2	5
	b	7	4	2	1	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	18	13	4	1	19	–	6	13
	b	14	9	4	1	11	–	3	8
	c	3	3	–	–	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
							verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss								
Jüchen	a	3	3	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	1	—	1	—
	c	2	2	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—
Kaarst, Stadt	a	22	19	3	22	1	2	19
	b	11	11	—	11	—	1	10
	c	5	5	—	6	—	1	5
	d	6	3	3	5	1	—	4
Korschenbroich, Stadt	a	10	7	3	15	—	2	13
	b	6	5	1	11	—	1	10
	c	4	2	2	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	17	12	5	14	—	3	11
	b	12	8	4	9	—	3	6
	c	1	1	—	1	—	—	1
	d	4	3	1	4	—	—	4
Neuss, Stadt	a	71	56	11	69	1	14	54
	b	59	47	8	54	1	11	42
	c	2	1	1	2	—	—	2
	d	10	8	2	13	—	3	10
Rommerskirchen	a	2	1	1	1	—	—	1
	b	1	—	1	—	—	—	—
	c	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	106	68	31	94	1	17	76
	b	72	52	18	69	—	13	56
	c	20	11	6	16	1	4	11
	d	14	5	7	9	—	—	9
Brüggen	a	5	1	3	1	—	—	1
	b	4	1	2	1	—	—	1
	c	1	—	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	4	2	2	3	—	2	1
	b	3	2	1	3	—	2	1
	c	1	—	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	16	11	4	13	—	1	12
	b	11	9	2	11	—	1	10
	c	4	1	2	1	—	—	1
	d	1	1	—	1	—	—	1
Nettetal, Stadt	a	8	5	3	6	1	—	5
	b	6	4	2	5	—	—	5
	c	2	1	1	1	1	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—
Niederkrüchten	a	3	2	—	4	—	2	2
	b	2	2	—	4	—	2	2
	c	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	—	—	1	—	—	—
Schwalmtal	a	11	8	3	9	—	3	6
	b	6	5	1	5	—	1	4
	c	4	3	1	4	—	2	2
	d	1	—	1	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	8	7	1	13	—	3	10
	b	5	4	1	6	—	1	5
	c	3	3	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	34	24	9	1	32	–	4	28
	b	26	20	6	–	28	–	4	24
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	5	1	3	1	1	–	–	1
Willich, Stadt	a	17	8	6	3	13	–	2	11
	b	9	5	3	1	6	–	2	4
	c	2	–	–	2	–	–	–	–
	d	6	3	3	–	7	–	–	7
Kreis Wesel	a	154	120	25	9	165	1	27	137
	b	102	80	15	7	101	1	15	85
	c	43	32	9	2	49	–	9	40
	d	9	8	1	–	15	–	3	12
Alpen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	23	18	5	–	28	–	5	23
	b	21	17	4	–	27	–	5	22
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	1	9
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	6	3	2	1	3	1	–	2
	b	2	1	–	1	1	1	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kamp-Lintfort, Stadt	a	16	15	–	1	21	–	6	15
	b	10	9	–	1	11	–	4	7
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	7	–	1	6
Moers, Stadt	a	49	38	9	2	59	–	4	55
	b	31	23	7	1	30	–	1	29
	c	15	12	2	1	23	–	2	21
	d	3	3	–	–	6	–	1	5
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rheinberg, Stadt	a	11	8	1	2	11	–	2	9
	b	7	5	1	1	6	–	–	6
	c	4	3	–	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	21	16	2	3	19	–	3	16
	b	17	12	2	3	13	–	2	11
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 642	1 210	340	92	1 542	9	243	1 290
	b	1 353	1 014	258	81	1 243	6	189	1 048
	c	164	118	39	7	177	1	36	140
	d	125	78	43	4	122	2	18	102
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	110	93	14	3	115	1	18	96
	b	99	86	10	3	103	1	18	84
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	8	5	3	–	9	–	–	9
Köln	a	399	308	70	21	402	3	53	346
	b	343	267	58	18	339	2	43	294
	c	9	5	2	2	6	–	1	5
	d	47	36	10	1	57	1	9	47
Leverkusen	a	58	42	10	6	53	–	7	46
	b	51	36	9	6	47	–	6	41
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	5	1	–	5	–	1	4
Städteregion Aachen	a	191	154	29	8	209	1	20	188
	b	166	136	23	7	179	–	11	168
	c	16	11	4	1	20	–	7	13
	d	9	7	2	–	10	1	2	7
Aachen, kreisfreie Stadt	a	105	84	16	5	111	1	7	103
	b	93	75	13	5	97	–	4	93
	c	6	4	2	–	7	–	1	6
	d	6	5	1	–	7	1	2	4
Alsdorf, Stadt	a	19	17	1	1	26	–	4	22
	b	14	14	–	–	19	–	1	18
	c	4	2	1	1	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Baesweiler, Stadt	a	4	4	–	–	8	–	–	8
	b	4	4	–	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	19	13	5	1	19	–	5	14
	b	15	10	4	1	14	–	3	11
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herzogenrath, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	–	9
	b	10	8	2	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	11	8	3	–	10	–	–	10
	b	10	8	2	–	10	–	–	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	15	12	2	1	16	–	3	13
	b	14	11	2	1	15	–	3	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	88	71	12	5	92	–	16	76
	b	61	48	8	5	59	–	6	53
	c	24	21	3	–	31	–	10	21
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Aldenhoven	a	3	2	1	–	4	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	39	32	4	3	37	–	2	35
	b	35	28	4	3	31	–	1	30
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	16	12	4	–	14	–	3	11
	b	11	7	4	–	9	–	2	7
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	4	4	–	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Linnich, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	2	1	–	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	4	4	–	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Vettweiß	a	4	3	–	1	5	–	3	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	115	86	26	3	109	2	13	94
	b	73	59	12	2	68	1	9	58
	c	28	22	6	–	35	1	2	32
	d	14	5	8	1	6	–	2	4
Bedburg, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	16	10	5	1	12	–	1	11
	b	10	7	2	1	9	–	1	8
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	13	10	3	–	10	–	1	9
	b	10	9	1	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Elsdorf, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	14	10	4	–	14	1	2	11
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	5	4	1	–	7	1	–	6
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Frechen, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	1	10
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	12	11	1	–	13	1	1	11
	b	8	7	1	–	9	1	–	8
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	21	13	6	2	18	–	3	15
	b	10	6	3	1	6	–	2	4
	c	6	5	1	–	10	–	–	10
	d	5	2	2	1	2	–	1	1
Pulheim, Stadt	a	11	8	3	–	13	–	1	12
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	4	2	2	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	2	11
	b	9	9	–	–	13	–	2	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	74	63	11	–	83	1	24	58
	b	34	28	6	–	31	–	7	24
	c	37	32	5	–	47	1	13	33
	d	3	3	–	–	5	–	4	1
Bad Münstereifel, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	22	17	5	–	27	1	6	20
	b	13	9	4	–	10	–	2	8
	c	8	7	1	–	16	1	4	11
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hellenthal	a	2	1	1	–	3	–	3	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	6	5	1	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	12	11	1	–	13	–	1	12
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	7	6	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	5	4	1	–	6	–	4	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Schleiden, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Zülpich, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	3	3
	b	5	5	–	–	5	–	3	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
									verletzte
Kreis Heinsberg	a	83	63	18	2	83	–	19	64
	b	54	43	9	2	52	–	12	40
	c	27	20	7	–	31	–	7	24
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Erkelenz, Stadt	a	17	13	3	1	17	–	3	14
	b	10	8	1	1	9	–	2	7
	c	6	5	1	–	8	–	1	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gangelt	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	11	8	3	–	12	–	2	10
	b	7	6	1	–	8	–	1	7
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	16	14	2	–	23	–	6	17
	b	11	10	1	–	13	–	3	10
	c	5	4	1	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	2	5
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Selfkant	a	9	7	2	–	8	–	5	3
	b	4	3	1	–	4	–	3	1
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	–	5
	b	7	4	3	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	85	59	18	8	83	–	14	69
	b	47	32	9	6	38	–	5	33
	c	33	24	8	1	37	–	9	28
	d	5	3	1	1	8	–	–	8
Bergneustadt, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	10	6	4	–	13	–	–	13
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	6	4	2	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	6	–	–	6

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	19	16	3	—	18	—	2	16
	b	17	14	3	—	16	—	2	14
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Hückeswagen, Stadt	a	6	6	—	—	6	—	3	3
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindlar	a	4	3	1	—	3	—	1	2
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienheide	a	4	1	3	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	3	—	3	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Morsbach	a	4	3	—	1	4	—	2	2
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nümbrecht	a	5	3	2	—	4	—	—	4
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	2	2	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Radevormwald, Stadt	a	6	4	—	2	4	—	3	1
	b	5	3	—	2	3	—	2	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichshof	a	7	4	2	1	5	—	—	5
	b	3	2	—	1	3	—	—	3
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Waldbröl, Stadt	a	7	6	1	—	12	—	1	11
	b	5	4	1	—	5	—	—	5
	c	2	2	—	—	7	—	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiehl, Stadt	a	5	2	—	3	3	—	—	3
	b	2	1	—	1	2	—	—	2
	c	2	1	—	1	1	—	—	1
	d	1	—	—	1	—	—	—	—
Wipperfürth, Stadt	a	6	4	2	—	8	—	2	6
	b	2	—	2	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	8	—	2	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	72	53	15	4	67	1	16	50
	b	48	35	10	3	44	—	8	36
	c	9	6	2	1	8	—	2	6
	d	15	12	3	—	15	1	6	8
Bergisch Gladbach, Stadt	a	33	24	6	3	33	—	2	31
	b	29	21	5	3	30	—	2	28
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	4	3	1	—	3	—	—	3
Burscheid, Stadt	a	8	7	1	—	9	1	4	4
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	5	4	1	—	5	1	2	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	9	5	3	1	6	–	2	4
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Rösrath, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	3	–
Wermelskirchen, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	3	4
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	157	124	29	4	161	2	29	130
	b	102	82	16	4	94	1	9	84
	c	43	34	9	–	53	1	15	37
	d	12	8	4	–	14	–	5	9
Alfter	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	19	13	5	1	17	–	2	15
	b	14	9	4	1	10	–	2	8
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	4	4	–	–	7	–	5	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	13	10	3	–	10	–	–	10
	b	11	9	2	–	9	–	–	9
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Königswinter, Stadt	a	12	10	1	1	10	–	3	7
	b	7	6	–	1	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Lohmar, Stadt	a	9	7	2	–	11	–	2	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	4	–	1	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	10	5	5	–	6	–	1	5
	b	7	3	4	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Much	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	9	7	1	1	9	–	–	9
	b	9	7	1	1	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	10	7	2	1	10	–	2	8
	b	5	3	1	1	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	14	13	1	–	18	–	1	17
	b	10	9	1	–	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Siegburg, Stadt	a	12	12	–	–	14	1	–	13
	b	10	10	–	–	11	1	–	10
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	4	3	1	–	7	–	4	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	4	–	3	1
Troisdorf, Stadt	a	15	13	2	–	14	1	2	11
	b	10	9	1	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wachtberg	a	9	8	1	–	14	–	4	10
	b	6	5	1	–	7	–	–	7
	c	3	3	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 432	1 116	252	64	1 457	11	229	1 217
	b	1 078	852	170	56	1 054	5	134	915
	c	230	178	47	5	272	3	66	203
	d	124	86	35	3	131	3	29	99

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	29	20	6	3	24	–	6	18
	b	19	13	4	2	15	–	4	11
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	6	3	2	1	4	–	–	4
Gelsenkirchen	a	79	62	12	5	76	1	17	58
	b	64	52	8	4	62	1	13	48
	c	8	5	3	–	6	–	1	5
	d	7	5	1	1	8	–	3	5
Münster	a	111	89	17	5	107	–	15	92
	b	93	80	10	3	90	–	13	77
	c	12	8	2	2	14	–	2	12
	d	6	1	5	–	3	–	–	3
Kreis Borken	a	99	80	18	1	91	2	20	69
	b	59	50	9	–	54	–	10	44
	c	39	29	9	1	36	2	9	25
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ahaus, Stadt	a	12	11	1	–	15	1	3	11
	b	7	7	–	–	9	–	2	7
	c	5	4	1	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	15	14	1	–	14	–	1	13
	b	13	13	–	–	13	–	1	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	13	12	1	–	12	–	2	10
	b	10	9	1	–	9	–	1	8
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	3	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	15	13	2	–	17	–	4	13
	b	8	6	2	–	6	–	1	5
	c	7	7	–	–	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	4	3	1	–	4	1	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	3	2
	b	5	4	1	–	5	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	1	2	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	74	46	23	5	58	1	20	37
	b	33	19	10	4	20	–	4	16
	c	37	24	12	1	33	1	14	18
	d	4	3	1	–	5	–	2	3
Ascheberg	a	8	5	2	1	7	–	3	4
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	3	–	2	1
Billerbeck, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	2	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	15	7	7	1	8	–	1	7
	b	9	4	4	1	4	–	1	3
	c	6	3	3	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	9	7	2	–	11	1	5	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	5	3	2	–	7	1	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	10	8	1	1	10	–	2	8
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	3	3	—	—	4	—	3	1
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nottuln	a	8	5	2	1	5	—	2	3
	b	4	1	2	1	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Olfen, Stadt	a	4	—	3	1	—	—	—	—
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	3	—	2	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosendahl	a	3	1	2	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Senden	a	5	3	2	—	3	—	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	1	2	—	1	—	1	—
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Kreis Recklinghausen	a	177	132	30	15	161	1	35	125
	b	131	96	22	13	117	—	21	96
	c	23	22	—	1	26	—	6	20
	d	23	14	8	1	18	1	8	9
Castrop-Rauxel, Stadt	a	31	21	6	4	28	—	5	23
	b	23	15	5	3	21	—	3	18
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	6	4	1	1	5	—	2	3
Datteln, Stadt	a	9	9	—	—	10	—	3	7
	b	7	7	—	—	8	—	1	7
	c	2	2	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorsten, Stadt	a	20	19	1	—	26	1	4	21
	b	13	12	1	—	17	—	1	16
	c	5	5	—	—	5	—	1	4
	d	2	2	—	—	4	1	2	1
Gladbeck, Stadt	a	22	14	4	4	18	—	3	15
	b	18	12	3	3	15	—	2	13
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	3	2	1	—	3	—	1	2
Haltern am See, Stadt	a	7	5	1	1	5	—	2	3
	b	4	3	—	1	3	—	2	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Herten, Stadt	a	20	13	6	1	14	—	3	11
	b	16	10	5	1	11	—	2	9
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Marl, Stadt	a	27	22	4	1	24	—	9	15
	b	21	17	3	1	18	—	7	11
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	4	3	1	—	3	—	2	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	2	1	—	2	—	1	1
	b	2	1	1	—	1	—	1	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	29	19	6	4	23	–	3	20
	b	24	17	3	4	21	–	2	19
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Waltrop, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	2	9
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	6	6	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	154	112	39	3	138	5	24	109
	b	104	82	21	1	92	–	13	79
	c	42	25	15	2	38	5	11	22
	d	8	5	3	–	8	–	–	8
Altenberge	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	1	3	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	19	16	3	–	16	–	2	14
	b	17	14	3	–	14	–	2	12
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	15	13	2	–	15	–	2	13
	b	12	11	1	–	13	–	2	11
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hörstel, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hopsten	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	22	18	3	1	19	–	5	14
	b	17	15	1	1	16	–	4	12
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	5	3	2	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lienen	a	3	2	1	–	6	1	4	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	6	1	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Metelen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	4	2	2	–	4	1	1	2
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	28	20	8	–	24	–	2	22
	b	27	20	7	–	24	–	2	22
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	4	3	1	–	4	2	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	2	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	11	8	3	–	12	1	1	10
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Wettringen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	106	85	17	4	136	1	27	108
	b	52	39	10	3	44	–	5	39
	c	43	36	6	1	61	–	16	45
	d	11	10	1	–	31	1	6	24
Ahlen, Stadt	a	25	18	5	2	19	–	1	18
	b	22	15	5	2	16	–	1	15
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	18	15	3	–	36	1	5	30
	b	6	5	1	–	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	9	8	1	–	24	1	3	20
Beelen	a	3	3	–	–	9	–	2	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	4	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	11	10	1	–	18	–	6	12
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	2	2	–	–	7	–	3	4
Ostbevern	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	2	1	–	1	2	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	16	14	2	–	24	–	3	21
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	9	7	2	–	15	–	3	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	829	626	162	41	791	11	164	616
	b	555	431	94	30	494	1	83	410
	c	208	153	47	8	219	8	61	150
	d	66	42	21	3	78	2	20	56

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	125	93	27	5	116	–	20	96
	b	104	83	16	5	106	–	18	88
	c	11	7	4	–	7	–	1	6
	d	10	3	7	–	3	–	1	2
Kreis Gütersloh	a	147	95	44	8	117	1	26	90
	b	99	68	25	6	77	–	18	59
	c	42	23	17	2	33	1	5	27
	d	6	4	2	–	7	–	3	4
Borgholzhausen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	52	35	14	3	41	–	13	28
	b	44	31	10	3	35	–	12	23
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	11	5	4	2	6	–	1	5
	b	8	5	2	1	6	–	1	5
	c	3	–	2	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	10	5	5	–	5	–	2	3
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	18	13	3	2	17	–	2	15
	b	13	9	2	2	9	–	–	9
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	5	–	2	3
Rietberg, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	10	5	5	–	6	–	1	5
	b	7	4	3	–	5	–	–	5
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	6	4	2	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	11	6	5	–	8	1	1	6
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	7	4	3	–	5	1	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Versmold, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	3	8
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	5	4	–	1	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	83	61	21	1	76	–	16	60
	b	51	37	13	1	44	–	5	39
	c	27	21	6	–	28	–	10	18
	d	5	3	2	–	4	–	1	3
Bünde, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	–	6
	b	8	5	3	–	6	–	–	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	10	9	1	–	11	–	3	8
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	25	18	6	1	24	–	5	19
	b	12	9	2	1	14	–	1	13
	c	11	8	3	–	9	–	3	6
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Hiddenhausen	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	3	3	–	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	16	10	6	–	11	–	–	11
	b	10	6	4	–	6	–	–	6
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	5	–	3	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Kreis Höxter	a	35	27	6	2	38	–	7	31
	b	12	9	2	1	10	–	1	9
	c	23	18	4	1	28	–	6	22
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	5	4	–	1	12	–	3	9
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	–	1	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	2	9
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	88	56	28	4	76	2	19	55
	b	53	34	15	4	38	1	11	26
	c	34	22	12	–	38	1	8	29
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	2	2	–	–	2	1	–	1
	b	2	2	–	–	2	1	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	13	5	6	2	8	–	4	4
	b	5	1	2	2	1	–	1	–
	c	7	4	3	–	7	–	3	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	6	3	3	–	4	1	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	1	2	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	20	12	7	1	15	–	–	15
	b	16	9	6	1	11	–	–	11
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	2	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	9	5	3	1	6	–	4	2
	b	7	4	2	1	5	–	3	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	11	9	2	–	16	–	5	11
	b	7	6	1	–	6	–	3	3
	c	4	3	1	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	92	69	22	1	88	1	17	70
	b	59	46	12	1	56	–	12	44
	c	26	19	7	–	26	1	5	20
	d	7	4	3	–	6	–	–	6
Bad Oeynhausen, Stadt	a	19	15	4	–	19	–	3	16
	b	18	15	3	–	19	–	3	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	4	3	1	—	4	—	2	2
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübbecke, Stadt	a	8	8	—	—	8	—	2	6
	b	8	8	—	—	8	—	2	6
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Minden, Stadt	a	21	14	6	1	19	—	5	14
	b	18	12	5	1	16	—	5	11
	c	3	2	1	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Petershagen, Stadt	a	7	4	3	—	6	1	—	5
	b	3	2	1	—	4	—	—	4
	c	4	2	2	—	2	1	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Porta Westfalica, Stadt	a	19	15	4	—	20	—	4	16
	b	4	4	—	—	4	—	1	3
	c	9	7	2	—	10	—	3	7
	d	6	4	2	—	6	—	—	6
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rahden, Stadt	a	4	4	—	—	6	—	—	6
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stemwede	a	3	1	2	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Paderborn	a	118	77	33	8	109	—	24	85
	b	69	49	15	5	62	—	10	52
	c	38	24	13	1	42	—	11	31
	d	11	4	5	2	5	—	3	2
Altenbeken	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Lippspringe, Stadt	a	5	—	4	1	—	—	—	—
	b	4	—	3	1	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Borchen	a	6	4	—	2	5	—	2	3
	b	2	1	—	1	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	2	1	—	1	1	—	1	—
Büren, Stadt	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Delbrück, Stadt	a	10	8	1	1	11	—	5	6
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	9	7	1	1	10	—	5	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	6	3	3	—	5	—	1	4
	b	3	3	—	—	5	—	1	4
	c	2	—	2	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Lichtenau, Stadt	a	4	3	1	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Paderborn, Stadt	a	67	45	19	3	64	—	10	54
	b	51	36	12	3	46	—	6	40
	c	14	9	5	—	18	—	4	14
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Salzkotten, Stadt	a	10	7	3	—	9	—	2	7
	b	4	4	—	—	4	—	2	2
	c	6	3	3	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt	a	7	4	2	1	9	—	3	6
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	6	—	1	5
	d	4	1	2	1	2	—	2	—
Regierungsbezirk Detmold	a	688	478	181	29	620	4	129	487
	b	447	326	98	23	393	1	75	317
	c	201	134	63	4	202	3	46	153
	d	40	18	20	2	25	—	8	17
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	103	64	30	9	74	—	17	57
	b	86	54	25	7	61	—	15	46
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	15	9	4	2	12	—	2	10
Dortmund	a	192	136	46	10	168	2	20	146
	b	167	117	40	10	137	1	18	118
	c	12	9	3	—	16	1	2	13
	d	13	10	3	—	15	—	—	15
Hagen	a	55	40	13	2	50	—	5	45
	b	44	35	8	1	42	—	5	37
	c	6	2	4	—	2	—	—	2
	d	5	3	1	1	6	—	—	6
Hamm	a	48	37	11	—	48	1	16	31
	b	43	35	8	—	46	1	14	31
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	3	1	2	—	1	—	1	—
Herne	a	27	22	5	—	27	—	8	19
	b	24	19	5	—	24	—	7	17
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	3	3	—	—	3	—	1	2
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	86	64	18	4	86	—	11	75
	b	60	41	15	4	50	—	4	46
	c	17	16	1	—	21	—	4	17
	d	9	7	2	—	15	—	3	12
Breckersfeld, Stadt	a	1	1	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	9	8	–	1	10	–	1	9
	b	8	7	–	1	8	–	–	8
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	–	13
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	18	11	6	1	12	–	4	8
	b	12	6	5	1	6	–	1	5
	c	6	5	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	13	11	2	–	17	–	2	15
	b	7	5	2	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	7	–	1	6
Wetter (Ruhr), Stadt	a	6	4	2	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	24	15	7	2	20	–	3	17
	b	17	9	6	2	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	5	4	1	–	8	–	2	6
Hochsauerlandkreis	a	68	37	25	6	46	2	8	36
	b	40	19	16	5	23	1	1	21
	c	27	17	9	1	22	1	6	15
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Arnsberg, Stadt	a	17	8	8	1	12	–	–	12
	b	14	7	6	1	11	–	–	11
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestwig	a	7	4	2	1	4	–	1	3
	b	6	3	2	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	14	8	4	2	10	1	4	5
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	11	7	3	1	9	1	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	7	3	2	2	4	1	–	3
	b	5	2	1	2	2	1	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Olsberg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	119	85	29	5	115	1	24	90
	b	83	57	21	5	76	1	16	59
	c	22	20	2	–	30	–	6	24
	d	14	8	6	–	9	–	2	7
Altena, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	1	3
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	30	25	5	–	40	–	12	28
	b	20	15	5	–	26	–	8	18
	c	8	8	–	–	12	–	3	9
	d	2	2	–	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	33	18	12	3	21	–	2	19
	b	20	11	6	3	13	–	1	12
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	9	4	5	–	5	–	1	4
Meinerzhagen, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	15	9	5	1	12	1	2	9
	b	14	8	5	1	11	1	2	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	2	6
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Werdohl, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	40	24	14	2	30	–	4	26
	b	22	15	6	1	18	–	1	17
	c	12	6	5	1	8	–	2	6
	d	6	3	3	–	4	–	1	3
Attendorn, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Finnentrop	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	11	6	4	1	8	–	1	7
	b	6	3	2	1	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wenden	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	68	54	12	2	71	–	17	54
	b	49	40	7	2	47	–	8	39
	c	12	9	3	–	14	–	4	10
	d	7	5	2	–	10	–	5	5
Bad Berleburg, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Erndtebrück	a	1	1	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	17	13	4	–	16	–	4	12
	b	12	10	2	–	12	–	3	9
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	27	21	4	2	27	–	3	24
	b	24	19	3	2	24	–	2	22
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Wilnsdorf	a	4	4	–	–	9	–	5	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	3	–	–	8	–	4	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	100	69	27	4	88	1	18	69
	b	57	42	13	2	50	–	6	44
	c	31	20	10	1	28	1	10	17
	d	12	7	4	1	10	–	2	8
Anröchte	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Bad Sassendorf	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ense	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	1	8
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geseke, Stadt	a	11	7	4	–	10	–	1	9
	b	8	5	3	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippetal	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	19	16	3	–	19	–	2	17
	b	16	14	2	–	17	–	2	15
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	5	2	3	–	4	–	3	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	19	13	5	1	15	–	1	14
	b	12	10	2	–	12	–	1	11
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Warstein, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	5	3	1	1	6	–	2	4
	b	4	2	1	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	11	6	3	2	7	–	3	4
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	4	2	1	1	3	–	1	2
Wickede (Ruhr)	a	7	6	1	–	6	1	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	122	87	31	4	107	1	18	88
	b	82	62	17	3	75	1	13	61
	c	20	16	4	–	20	–	5	15
	d	20	9	10	1	12	–	–	12
Bergkamen, Stadt	a	11	9	1	1	14	–	3	11
	b	9	7	1	1	10	–	3	7
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	6	3	2	1	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	–	2	1	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Lünen, Stadt	a	32	25	6	1	28	–	5	23
	b	29	22	6	1	25	–	4	21
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	18	13	5	–	20	–	1	19
	b	10	9	1	–	14	–	1	13
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Selm, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	4	2
	b	6	4	1	1	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	22	14	8	–	17	1	–	16
	b	13	7	6	–	8	1	–	7
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Werne, Stadt	a	13	9	4	–	10	–	3	7
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 028	719	261	48	910	8	166	736
	b	757	536	181	40	649	5	108	536
	c	163	117	43	3	163	3	40	120
	d	108	66	37	5	98	–	18	80
Nordrhein-Westfalen	a	5 619	4 149	1 196	274	5 320	43	931	4 346
	b	4 190	3 159	801	230	3 833	18	589	3 226
	c	966	700	239	27	1 033	18	249	766
	d	463	290	156	17	454	7	93	354
davon									
kreisfreie Städte	a	2 339	1 745	468	126	2 170	12	326	1 832
Kreise	a	3 280	2 404	728	148	3 150	31	605	2 514

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.